



Vereinigung Thurgauer Sportverbände

www.vts-tg.ch

Protokoll der 11. DV VTS

Mittwoch, 1. September 2004
Turnhalle „Rietwies“, Balterswil

Programm

19.00 Uhr	Apéro
19.30 Uhr	Beginn der DV
20.30 Uhr	Ehrungen / Preisverleihungen 2004 Nachwuchstrainer/in des Jahres 2004 Sport – Toto - Vereine 2004

Traktandenliste der 11. DV der VTS

1 Begrüssung, Mitteilungen

Mit der Gratulation an die Olympiateilnehmer zu ihren grossen Erfolgen eröffnet der Präsident der VTS, Rolf Sonderegger die 11. DV und begrüsst unter den Gästen speziell Brigitte Häberli (Nationalrätin), Richard Peter, (Grossratspräsident, Mitglied der PGS und Gemeindeammann Balterswil), Beat Imhof (Schulpräsident, Grossrat, Mitglied PGS, Präsident NOLV), Beat Weibel (Gemeinderat), Michael Krucker (Sportamt), Paul Engelmann (Schweiz. Turnverband, Swiss Olympics), Niklaus Stäheli und Ernstpeter Huber (Ehrenmitglieder), Daniela Niederhäuser (Marketing TKB), Vreni Schmann (ZH Kantonalverband für Sport), Ueli Forrer (IG SG Sportverbände), 5 Mitglieder der Steuerungsgruppe TST, 12 Mitglieder PGS, die Nachwuchstrainer 2004, Sport-Toto Vereinssieger Verbände 2003 sowie Mario Tosato und Christof Lampart (Presse).

Gemäss Präsenzliste waren 27 der 35 Verbände anwesend.
Entschuldigt abwesend waren: Badminton, Fechten, Reiten, Pro Senectute, Lebensrettung, Unihockey
Edgar Meier, Vorstand VTS
17 Grossräte aus der PGS
Unentschuldigt abwesend waren: Seilziehen, Triathlon

Brigitte Häberli begrüsst als Nationalrätin die Anwesenden. Sie geht in ihrer Ansprache auf die 4 Forderungen der VTS an die Politik ein. Gesundheitsförderung durch Sport entlasten im Kostenbereich Bund Kanton und Gemeinde.
Ein ganz spezieller Dank und grosse Anerkennung zollt sie allen für die ehrenamtliche Arbeit. Für ihre Interpellation zur Unterstützung und Förderung der Ehrenamtlichkeit hat der Bundesrat aus finanziellen Gründen leider wenig Musikgehör.

Richard Peter, Grossratspräsident überbringt die Grüsse der Regierung. „Unsere Gesellschaft braucht die ehrenamtlich Tätigen, ihre Begeisterung, Begeisterungsfähigkeit, ihren selbstlosen Einsatz und ihre Leistungen.“

Beat Imhof, Schulpräsident, begrüsst die Anwesenden als Hausherr der Halle. Er stellt die knapp 2'500 Seelen zählende Gemeinde mit 700 eingeschriebenen Sportlern in Form eines Filmausschnittes aus der Sendung „Samschtigäss“ vor. Dabei geht klar hervor, dass nicht umsonst eines der ersten Sportnetze der Schweiz in dieser Gemeinde entstanden ist.

Rolf Sonderegger gibt die Mutationen bei den Verbandspräsidenten bekannt und dankt Ulrich Buchser (Hornussen, neu: Christian Büchi), Edgar Meier (Eishockey, neu: Rainer Schalch), Beda Thöni (Unihockey, neu: Bettina Livert) für ihre langjährige Arbeit.

Er informiert über den Stand der Mitglieder in der VTS.

Die beiden Anträge, die Golfer und Matchschützen im Verband aufzunehmen, wurden mit Applaus angenommen. Neu sind nun 37 Verbände mit 1'036 Vereinen und 59'190 Mitgliedern in der VTS vertreten.

Die Neuwahl von Fabienne Baier, Präsidentin TGEV in den Vorstand der VTS für die zurücktretende Elisabeth Herzog Engelmänn erfolgt einstimmig.

2 Wahl von Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Erwin Greminger (Präsident TKSV) und Bruno Rüegg (Präsident Segleflug Cumulus). Total sind 60 Stimmberechtigte anwesend
(Abs. Mehr: 31)

3 Protokoll der 10. DV vom 3.09.2003 in Arbon

Das Protokoll der letzten DV wird genehmigt und dem Verfasser Urs Staub verdankt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Sonderegger erläutert mit einigen Gedanken seinen in schriftlich vorliegenden Jahresbericht. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt und mit Applaus verdankt. Der Jahresbericht ist neu ergänzt mit den Berichten der übrigen Ressortverantwortlichen.

5 Jahresrechnung 2003/2004 und Revisorenbericht

Der grosse Rückschlag in der Jahresrechnung rührt daher, dass der diesjährige Sponsoringbetrag der TKB von Fr. 5'000.00 bereits im letzten Verbandsjahr als Ertrag verbucht wurde. Demzufolge kann in diesem Verbandsjahr kein Sponsoringbetrag der TKB ausgewiesen werden.

Die Rechnung schliesst mit Einnahmen von 9'580.20 Fr. und Ausgaben von 16'735.35 Fr. ab. Der Aufwandüberschuss beträgt 7'205.15 Fr.; das Kapital per 30.6.2004 beträgt 6'477.05 Fr.

Es werden keine Fragen gestellt. Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen. Die

Rechnung wird ohne Gegenstimme angenommen und dem Ressortchef Finanzen Edgar Meier bestens verdankt.

6 Tätigkeitsprogramm 2004/2005

Das Tätigkeitsprogramm und die Schwerpunkte für das neue Verbandsjahr mit den folgenden Themen sind im schriftlichen Jahresbericht detailliert aufgeführt: Aktionen im UNO-Jahr des Sports 2005, Lokale Sportnetze, Seniorensport, Thurgauer Sport-Tages-Schulen TST, Aktualitäten, Parlamentarische Gruppe Sport PGS, Präsidentenkonferenz und DV VTS 2005, Sicherstellung der neuen Führung ab 2005 / 2006.

7 Budget und Jahresbeiträge 2004/2005

Das Budget präsentiert sich mit geplanten Einnahmen von Fr. 13'175.- und Ausgaben von Fr. 13'940.-- beinahe ausgeglichen. Es wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 50.-- pro Mitgliederverband.

8 Kurzinformationen

Presse und Propaganda: Peter Bühler weist auf die Zusammenarbeit der Verbände mit der Thurgauer Presse hin. Allfällige Probleme sollten gemeinsam mit dem Verband gelöst werden.

Elisabeth Herzog Engelmann verabschiedet sich aus dem Vorstand der VTS mit einem Rückblick auf ihre Eindrücke in der VTS seit der Gründung 1993 (Seniorensport seit 1991).

Lokale Sportnetze: In der ganzen Schweiz existieren bisher 9 Lokale Sportnetze. Daniel Bangerter benutzt die Gelegenheit, das Konzept der „lokale Sportnetze“ vorzustellen und dafür Werbung zum betreiben. Er zeigt den Sinn und Möglichkeiten anhand von Beispielen aus der Praxis. Diese Konzept ist ab sofort auch auf dem Internet abrufbar. (<http://www.vts-tg.ch> und <http://www.balterswil.ch/Sportnetz/Index.htm>)

9 Umfrage

Urs Schneider wirbt für die Mithilfe aller Sportler am Eidg. Schützenfest 2005. Er stellt dabei die Solidarität der Thurgauer Sportler in den Vordergrund und verweist dabei auch auf das Eidg. Turnfest 2007, das Eidg. Schwingfest 2010, welche alle im Thurgau stattfinden.

10 Ehrungen

10.1 Ehrenmitglieder

Die Laudatio von Elisabeth Herzog weist auf ein sehr breites Spektrum ihrer sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten auf. Sie vertrat von 1993 – 1999 den Thurg. Frauenturnverband und von 2000 – 2004 den Thurg. Turnverband im Vorstand der VTS. 1993 – 2003 war sie in der VTS zuständig für die Finanzen, von 1994 – 2004 half sie bei

der Organisation der VTS Präsidentenkonferenzen sowie der VTS DV. Danebst war sie jahrelang tätig in Vereinen und Verbänden. Elisabeth wird für ihre Verdienste für die VTS mit grossem Applaus zum neuen Ehrenmitglied der VTS gekürt.

10.2 Nachwuchstrainer 2004

Rolf Sonderegger dankt Daniela Niederhäuser als Vertreterin des Hauptsponsors „Thurgauer Kantonalbank“, für die alljährliche Unterstützung zur Ehrung der NachwuchstrainerInnen.

Heute finden bereits die 10. Ehrungen der NachwuchstrainerInnen statt. In treffenden Formulierungen werden die Aktivitäten und die Stationen ihrer verdienstvollen Nachwuchsarbeit durch die Vorstandsmitglieder vorgetragen. Die Jury, bestehend aus Vorstand VTS, Chef Sportamt und Vertreter TKB hat in diesem Jahr werden folgende Personen ausgewählt:

- Janni Cavallet, Gymnastik, Romanshorn
- Hanspeter Gross, Wasserball, romanshorn
- Hans Nessensohn, Judo, Kradolf

Daniela Niederhäuser überreicht im Namen der TKB diesen Trainern je einen Check.

10.3 Sport-Toto Vereine 2004

Dem Sponsor Sport-Toto-Kommission unter der Leitung von RR Bernhard Koch und dem Chef Sportamt Peter Bär ist es zu verdanken, dass diese Auszeichnungen in Form von Checks über Fr. 1000.-- / 800.-- / 600.-- alljährlich vergeben werden können.

Der Präsident rührt heftig die Werbetrommel für das Mitmachen beim Toto spielen, Gelder aus der Sport-Toto-Ausschüttung gehören uns (dem Volk) und sind kein Budgetposten des Kantons. Um aber in den Genuss der Ausschüttungen zu kommen bedarf es aber auch eines konsequenten Mitmachens.

Im vergangenen Abrechnungsjahr sammelten folgende Gruppierungen am meisten Sport-Toto-Zettel aus dem Thurgau und reichten diese allesamt beim Sportamt ein:

1. Rang: Ringerriege Weinfelden
2. Rang: Judo- und Ju-Jitsu-Club Frauenfeld
3. Rang: Sportclub Aadorf und RV Sirnach (Abt. Radball)

Die Vereine erhielten einen Check. Ihre fleissige Sammelaktion wurde verdankt.

11 Mitteilungen

Mit dem Dank an den Veranstalter für die Organisation (Sportnetz Balterswil-Bichelsee), allen Gästen für ihre Anwesenheit und dem würdigen Rahmen für die Ehrungen, den Delegierten für ihren Einsatz für den Thurgauer Sport und der Musik für die Untermauerung des Apéros und der Ehrungen schliesst der Präsident die 11. DV des VTS. Er lädt alle herzlich zum anschliessenden Imbiss und zum Verweilen im Sportlerkreis ein.

21.25 Uhr Ende der 11. DV VTS Der Tagesaktuar: Urs Staub

